

«Ville des Arts» steht in Vorbereitung

Waldenburg Erstes Kunstwerk wurde montiert

Paul Aemishänslin

Die 4. Biennale «Ville des Arts» in Waldenburg findet dieses Jahr vom 6. Juni, sechs Uhr abends, bis zum 31. Oktober 2026 statt. Wie die Kuratorin Sibylla Dreiszigacker am Mittwoch, 18. März 2026 bekanntgab, werden erneut über 100 Kunstwerke ausgestellt werden, die meisten verteilt über das Stedtl Waldenburg im öffentlichen Raum. Diese Exponate von 42 Künstlerinnen und Künstler können auch gekauft werden.

Als erstes Kunstwerk der diesjährigen Biennale wurde die Skulptur «Leitungen» von Pavel Schmidt unter aktiver Beteiligung des Künstlers und seinen Helfern ebenfalls am 18. März 2026 im kleinen Park vor der Gemeindeverwaltung Waldenburg montiert. Diese grosse Skulptur, die aus genormten, industriell gefertigten blauen Röhren besteht, die normalerweise im Erdreich verlegt werden, steigt vom Boden gegen den Himmel und in einem Bogen wieder zurück zum Grund.

Dieses Kunstwerk, das wohl gegen eine Tonne wiegt, symbolisiert gemäss Sibylla Dreiszigacker die vier Elemente Feuer (dargestellt durch den Blitzableiter auf dieser Installation), Luft, Wasser und Erde. Es besteht eine Symmetrie vom Boden zum Himmel und umgekehrt. Um diese grosse Skulptur zu montieren, brauchte es einen Lastwagen mit Kran, der es dem Chauffeur ermöglich-

te, das schwere Kunstwerk ganz präzise auf dem für es vorgesehenen Rasenstück vor der Gemeindeverwaltung abzusetzen. Mit der Wasserwaage wurde schliesslich auch noch kontrolliert, ob die Skulptur tatsächlich auch völlig waagrecht auf dem Untergrund steht.

Eine besondere Herausforderung war auch noch die Montage des Blitzableiters auf dem Kunstwerk, wofür der Künstler Pavel Schmidt, assistiert von Ausstellungsleiter Pt Whitfield, selbst Hand anlegte: Was diese Skulptur dann kosten wird, wusste dessen Schöpfer noch nicht genau zu sagen. Es dürfte sich um einen Betrag um die 20 000 Franken handeln. Angesichts des gerade vor sich gehenden Konflikts im Nahen Osten, in dem es viel um Erdöl und Erdgas geht, mögen sich einige Betrachter dieses Kunstwerks «Leitungen» auch fragen, ob jetzt sogar in Waldenburg nach Öl gebohrt wird. Auf alle Fälle ist zu wünschen, dass auch die diesjährige 4. Biennale «Ville des Arts», die von Pt Whitfield und Sibylla Dreiszigacker vorbereitet wird, mit vielen Besucherinnen und Besuchern vom Juni bis Ende Oktober ein Erfolg werden wird. Weitere sachdienliche Informationen dazu finden sich auf der Webseite www.villedesarts.ch. Die Vernissage findet am 6. Juni 2026 um 18 Uhr abends im Garten des Pfarrhauses in Waldenburg statt, unter Anwesenheit vieler Künstlerinnen und Künstlern.



Der Künstler Pavel Schmidt mit der Kuratorin Sibylla Dreiszigacker vor der fertig montierten Skulptur.

Foto: P. Aemishänslin